

Ihr International Office

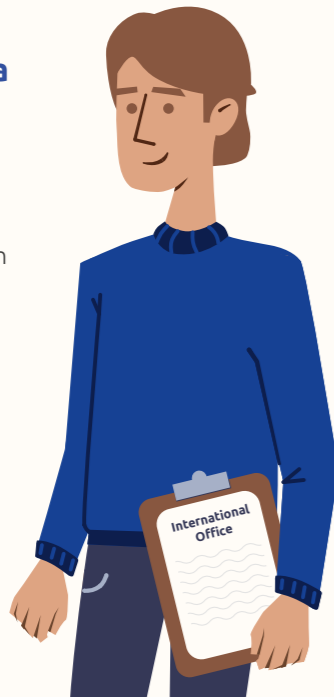
Wenn Sie sich für eine Teilnahme interessieren, können Sie sich bei der Erasmus-Koordination im International Office Ihrer Heimathochschule über das Bewerbungsverfahren informieren:
eu.daad.de/erasmuskoordinatoren

Erasmus+ für Sie

Teilnehmen können alle Mitarbeiterinnen einer Hochschule ebenso wie Personal aus ausländischen Unternehmen und Organisationen, die als Gastdozenten an eine deutsche Hochschule eingeladen werden. Die deutsche Heimathochschule muss eine gültige Erasmus Charta für Hochschulen (ECHE) besitzen. Es werden u. a. Vorträge, Seminare, Arbeitsgruppen und der Austausch mit anderen Lehrenden gefördert. Hospitationen, Workshops, Seminare, Studienbesuche und Job Shadowing sind dabei weitere Möglichkeiten einen Aufenthalt zu gestalten. Je nach Arbeitsumfeld können Sie in Absprache mit Ihrem International Office einen individuellen Aufenthalt planen und durchführen.

Erasmus+ in Europa und der Welt

Sie können eine Förderung in Programmländern zwischen 2 und 60 Tagen beantragen. In Partnerländern sind es 5 bis 60 Tage.
eu.daad.de/laenderlisten



Impressum

Herausgeber

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit
 Erasmus+ National Agency Higher Education
 DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
 Kennedyallee 50
 D-53175 Bonn
www.eu.daad.de

Redaktion

Dr. Stephan Geifes (verantwortlich)
 Martin Schifferings
 Conrad Linden, Julia Vitz

Druck

W. Kohlhammer Druck GmbH +
 Co. KG, Stuttgart

Design und Layout

DITHO Design GmbH, Köln

Auflage

August 2020 – 20.000

Alle Rechte vorbehalten
 © DAAD

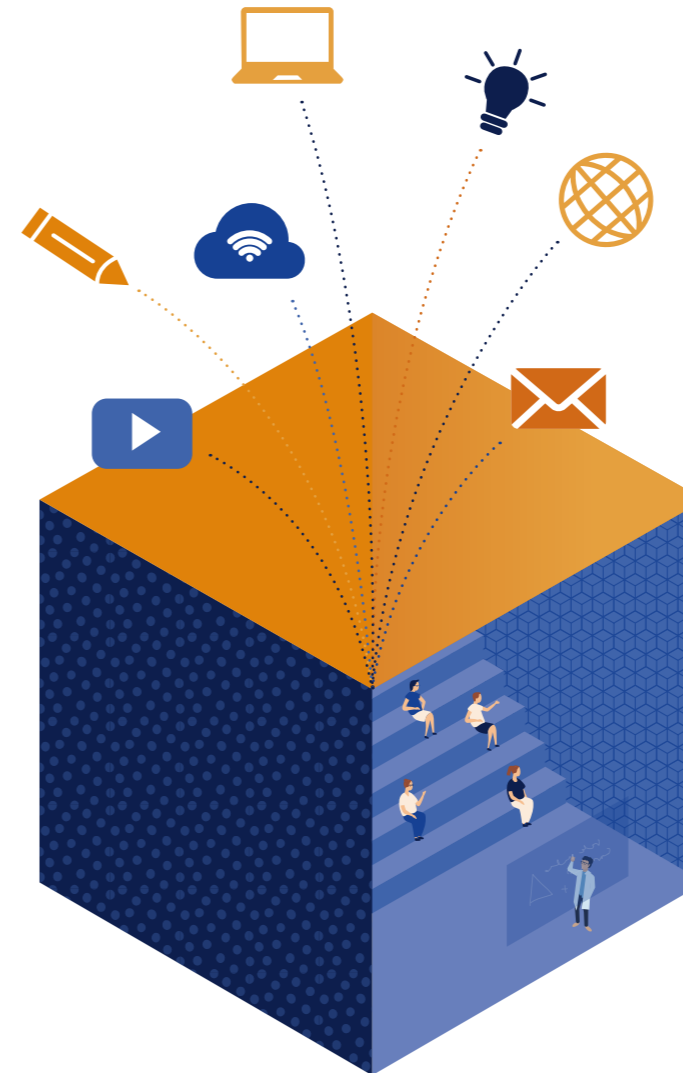
Diese Publikation wurde mit Mitteln der Europäischen Kommission und des BMBF gefördert. Sie gibt nur die Meinung der Autoren wieder. Weder die Europäische Kommission noch das BMBF oder der DAAD sind für eine mögliche weitere Verwendung der enthaltenen Informationen verantwortlich.



Notizen:

ERASMUS+

Lehre, Fort- und Weiterbildung








Nationale Agentur

Benannt durch das BMBF ist die Nationale Agentur im DAAD seit 1987 zuständig für die Durchführung von Erasmus+, um u. a. akademische Zusammenarbeit auf- und auszubauen sowie Studienaufenthalte im Ausland zu ermöglichen.

Erasmus+ bedeutet für uns eine gemeinsame Reise und das alltägliche Verstehen der europäischen Idee, die uns durch Austausch, Frieden und Wissen verbindet.

Dieser kurze Informationsflyer gibt Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten und Vorteile, die sich für Sie und Ihre Hochschule durch eine Teilnahme am Erasmus+ Programm eröffnen.

Öffnen Sie die Erasmus+ Box und gestalten Sie Ihre persönliche Reise und ein freies Europa zusammen mit uns.

-  twitter.com/Erasmus_DAAD
-  youtube.com/erasmus_DAAD
-  eu.daad.de/newsletter
-  erasmus@daad.de
-  eu.daad.de/personal



LEHRENDE

Erasmus+ für Unterrichtszwecke für **alle Lehrenden** mit einem Vertragsverhältnis zur deutschen Hochschule

- › stärkt die europäische Dimension der Gasthochschule und ergänzt das Lehrangebot
- › vermittelt (noch) nicht mobilen Studierenden internationale Erfahrung und Lehre
- › schafft neue und innovative Lehr- und Lernformen
- › unterstützt die Internationalisierung und die europäische Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft
- › Die an dieser Förderlinie beteiligten Hochschulen müssen eine gültige Erasmus Charta für Hochschulen (EHE) besitzen.



Magnus Strobel
Technische Universität München

› *Dank Erasmus+ hatte ich das Privileg mein Verhaltensökonomie-Seminar auch an der National University in Australien und der Stellenbosch University in Südafrika zu unterrichten. Vor Ort konnte ich viele tolle Erfahrungen sammeln und mich fachlich und persönlich sehr weiterentwickeln. Für die Zukunft hat mich Erasmus+ gelehrt, dass ich mich überall auf der Welt bewähren kann.*

HOCHSCHULE

Erasmus+ für Ihre **Hochschule**

Ihr Institut profitiert durch die verstärkte Internationalisierung und Ihre interkulturellen und sprachlichen Erfahrungen.

Ihre Erfahrungen im Networking und der fachliche Austausch fördern die gemeinsamen Ziele der Internationalisierung – ein Aufenthalt ist ganzjährig möglich und Sie können diesen in Absprache mit Ihrem Institut gestalten.

Sie werden finanziell gefördert und erhalten Zuschüsse für Reise- und Aufenthaltskosten, über die Sie sich bei Ihrem IO informieren können.

› *Eine Staff Mobility nach London inmitten der aufgewühlten Brexit-Debatte: Für mich war der Besuch an der Queen Mary University prägend. Das Erasmus-Programm live zu erleben hilft sehr dabei, Europa besser zu verstehen.*



Dirk Erfurth
Director Career Service an der Ludwig-Maximilians-Universität München

MITARBEITENDE

Erasmus+ für Fort- und Weiterbildungszwecke für **alle Mitarbeitenden** einer Hochschule

- › fördert die Internationalisierung auf allen Ebenen einer Hochschule „vom Auszubildenden über Mitarbeiterinnen in der Verwaltung bis zum Präsidenten“
- › bietet viel Spielraum bei der Gestaltung von individuellen Auslandsaufenthalten
- › unterstützt die Verbreitung der Idee und des (persönlichen) Mehrwerts eines Auslandsaufenthaltes
- › Die in dieser Förderlinie entsendenden Hochschulen müssen eine gültige Erasmus Charta für Hochschulen (EHE) besitzen

› *Die Erasmus+ Personalmobilität für Lehre, Fort- und Weiterbildung bietet unseren wissenschaftlichen und wissenschaftsstützenden Mitarbeitenden eine einzigartige Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.*



Prof. Juliane Winkelmann
Geschäftsführende Vizepräsidentin für internationale Allianzen & Alumni, Technische Universität München

NETZWERKE

Personalmobilität in der Erasmus+ Projektförderung – Netzwerke initiieren, aufbauen und stärken

Diverse Erasmus+ Projektförderlinien, z.B. Strategische Partnerschaften, Wissensallianzen, Kapazitätsaufbauprojekte für den Hochschulbereich, Erasmus Mundus Joint Master Degrees und Jean Monnet-Aktivitäten können je nach Projektschwerpunkt Lehraufenthalte sowie Trainingsmaßnahmen an Hochschulen, in Unternehmen und in anderen Einrichtungen fördern.

Diese Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten kann man darüber hinaus nutzen, um weitere Projekte und Netzwerke zu initiieren und Innovationen in Lehre und Forschung einzubringen. Dadurch können neue Perspektiven für die eigene Institution geschaffen und die gemeinsame Internationalisierung mit den Partnerinstitutionen vorangebracht werden.

eu.daad.de/kooperationen

